

Gemeinde Eisenberg

Landkreis Ostallgäu

**A) Satzung der Gemeinde Eisenberg für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 Gewerbegebiet „Osterreuten-West“**

im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

**Präambel**

Die Gemeinde Eisenberg erlässt auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 1 und der §§ 9, 10 und 12 des Baugesetzbuches – BauGB – vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) sowie des Art. 81 der Bayer. Bauordnung – BayBO – (BayRS 2132-1-I), des Art. 3 Bayer. Naturschutzgesetz – BayNatSchG – (BayRS 791-1-U) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern – GO – (BayRS 2020-1-1-I) folgenden Bebauungsplan als Satzung: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 Gewerbegebiet „Osterreuten-West“

**§ 1 Räumlicher Geltungsbereich der 1. Änderung**

Der Geltungsbereich des Plangebietes der 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 5 Gewerbegebiet „Osterreuten-West“ umfasst das Grundstück mit der Flurnummer 133/4 sowie Teilflächen der Fl. Nr. 103/4 (Bürgermeister-Anton-Linder-Str.) sowie der Fl. Nr. 135 (Staatsstraße St. 2008) Gemarkung Eisenberg. Der Änderungsbereich hat eine Größe von 0,14 ha.

**§ 2 Bestandteile der Satzung**

Die Satzung besteht aus den nachfolgenden Festsetzungen, dem zeichnerischen Teil mit textlichen Festsetzungen, jeweils in der Fassung vom 19.01.2009 und dem gültigen Bebauungsplan in der Fassung vom 20.11.1997 mit seinen textlichen Festsetzungen und der Begründung. Der Satzung der 1. Änderung ist eine Begründung i. d. F. vom 19.01.2009 beigelegt.

**§ 3 In-Kraft-Treten**

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 Gewerbegebiet „Osterreuten West“ tritt mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Eisenberg, 21. Jan. 2009

  
Stapf, 1. Bürgermeister

